

Baden-Württemberg

Mehr Geld für Breitband

[04.02.2011] Mit weiteren 15 Millionen Euro will Baden-Württemberg den Breitband-Ausbau fördern. Außerdem wird die Förderrichtlinie derzeit überarbeitet, um den Bedürfnissen von Gemeinden, Wirtschaft und Bürgern im ländlichen Raum stärker Rechnung zu tragen.

Baden-Württemberg stockt seine Breitband-Initiative um 15 Millionen Euro auf. „Damit kommen wir unserem Ziel einer flächendeckenden Breitband-Versorgung einen bedeutenden Schritt näher“, sagte Rudolf Köberle, Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz. Laut einer Pressemitteilung des Ministeriums hat das Land seit 2008 35,5 Millionen Euro in den Ausbau der Datenautobahnen investiert. 465 Vorhaben seien bislang gefördert worden. „Unser Ziel ist es, die baden-württembergische Breitband-Initiative noch stärker als bisher an den Bedürfnissen der Gemeinden, Unternehmen und Menschen im ländlichen Raum auszurichten. Wir überarbeiten daher derzeit die Förderrichtlinie und stimmen sie mit den kommunalen Spitzenverbänden ab“, so Köberle.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Baden-Württemberg, Rudolf Köberle